Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 66 (1991)

Heft: 11

Rubrik: Aus der Luft gegriffen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

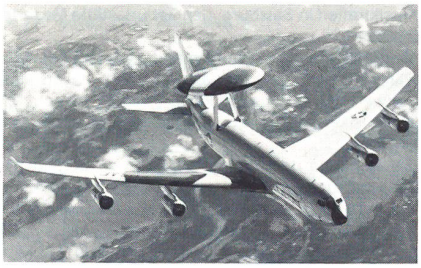
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AUS DER LUFT GEGRIFFEN

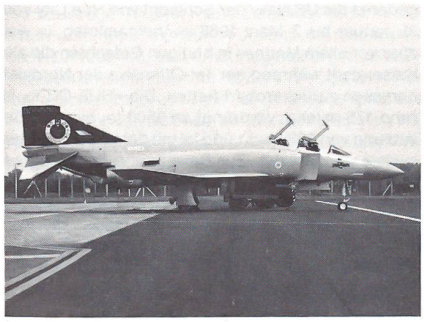
Boeing hat nun endgültig beschlossen, die 707-Produktion einzustellen. Die erste Boeing 707 wurde im Jahre 1954 in Seattle hergestellt. Die 707 wird heute nur noch als Plattform für den AWACS verwendet und gebaut. Die Produktionslinie wurde geschlossen, da die meisten gut ausgebildeten Fachleute für andere Flugzeugprojekte gebraucht wurden, gewisse Bauteile von anderen Herstellern nicht mehr verfügbar waren respektive überhaupt nicht mehr produziert werden und aus Kostengründen, die enormen Kosten, um eine so kleine Produktion aufrecht zu erhalten, liessen sich nicht mehr rechtfertigen. Mit dem Ende der 707-Produktion wird damit die Royal Air



Force den letzten E-3 AWACS in der ursprünglichen Version erhalten. Bei Boeing ist man zurzeit daran, nach einer neuen Plattform für den AWACS Ausschau zu halten, da es scheinbar noch einige potentielle Interessenten für den AWACS gibt. Die Firma Boeing bestätigte, dass man unter anderem die Boeing 757, die fast dieselben Ausmasse wie die Boeing 707 aufweist, genauer studieren werde. Gleichzeitig arbeitet man bei Boeing an einem Update für das gesamte AWACS-System, um die elektronische Ausrüstung, Radarsensoren, Datenprozessoren und Kommunikationseinrichtungen zu verbessern. mk

✣

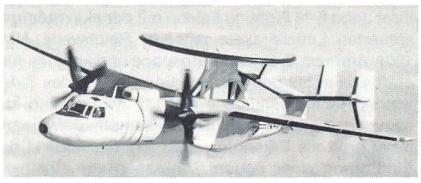
Auch Grossbritannien wird seine Streitkräfte den sich veränderten politischen und militärischen Rahmenbedingungen anpassen. Das heisst konkret, sie werden verringert und umstrukturiert. Betroffen sind auch die Verbände der in Deutschland stationierten Army of the Rhine. Die Royal Air Force in Germany wird ihre Präsenz in nächster Zeit signifikant reduzieren. Zwei der vier Luftwaffenstützpunkte, nämlich Wildenrath (im nächsten Jahr) und Gütersloh (1993), werden geschlossen. Damit werden Brüggen und Laarbruch die beiden wichtigsten Luftwaffenstützpunkte der RAF in Deutschland sein. Die bisher in Brüggen und Laarbruch stationierten acht Tornado-Staffeln werden auf vier Staffeln reduziert. Drei in Laarbruch beheimatete Tornado-Staffeln werden sukzessive ab September 1991 aufgelöst, während eine vierte Staffel noch in diesem Jahr nach Marham (Grossbritannien) verlegt werden soll. Die derzeit in Gütersloh stationierten Harrier- und Hubschrauber-Staffeln werden nach Laarbruch verlegt. Die übrigen vier Tornado-Staffeln bleiben in Brüggen. Die zwei



Phantom-Staffeln in Wildenrath werden noch in diesem Jahr aufgelöst. Die in Grossbritannien stationierten Phantom-Flugzeuge für die Luftverteidigung werden in nächster Zeit ebenfalls ausgemustert. Für die Luftverteidigung stehen der RAF sieben mit dem Tornado F3 ausgerüstete Staffeln zur Verfügung. Die Buccaneer, die bisher für die Schiffabwehrrolle eingesetzt wurden, werden durch die Tornados derjenigen Staffeln ersetzt, die in Deutschland aufgelöst werden. Diese Tornados werden mit Lenkwaffen des Typ Sea Eagle ausgerüstet. mk

✣

Die französische Marine hat mit Unterstützung der amerikanischen Marine zwei Grumman E-2C-Hawkeye (Airborn Early Warning) getestet. Die Franzosen beabsichtigen, für ihren neuen nukleargetriebenen Flugzeugträger «Charles de Gaulle» vier bis fünf E-2C-Frühwarnflugzeuge zu beschaffen.
Nach Angaben der französischen Marine würden die Flugzeuge vom Flugzeugträger und vom Land aus operieren, um vor allem den Rafale M bei seinen Auf-



gaben zu unterstützen. Der Rafale wird voraussichtlich 1996 an die französische Marine ausgeliefert werden.
Ebenfalls wird die französische Marine noch in diesem Jahr den Entscheid fällen, ob der McDonnell Douglas/British Aerospace T-45A Goshawk oder der navalisierte Dassault-/Dornier-Alpha-Jet als neuer Trainer für die Marineluftwaffe beschafft wird. mk

✣

Für die Bekämpfung von wertvollen, gut flugabwehrgeschützten irakischen Infrastrukturzielen setzte die US Air Force während des Golfkonflikts erstmals auch als «Composite Wing» bezeichnete Luftkriegsverbände ein. Dieses zurzeit immer noch provisorische Konzept für eine mögliche neue Gliederung von Einsatzverbänden umfasst ua den zielorientierten Verbund von sich in ihrer Aufgabe und Wirkung ergänzenden Luftkriegsmitteln. In diesem Zusammenhang ist während dem Golfkonflikt ua folgende «Composite Wing» bekanntgeworden:

7440th Composite Wing (Provisional)
22 Schwenkflügelbomber F-111E für Luftangriffe bei Nacht
24 Jagdbomber F-16C für Luftangriffe bei Tag
24 F-15 Allwetter-Luftüberlegenheits- und Abfangjäger
6 Radarzerstörerteams Wild Weasel F-4G/F-16C
6 Aufklärer RF-4C
3 E-3 Sentry AWACS
3 EC-130E Compass Call Fernmeldestörflugzeuge
15 KC-135 Tankflugzeuge
4 F-4E Laserzielmarkierflugzeuge

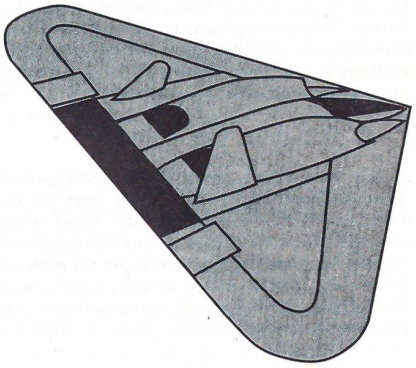
Eine solche Struktur ermöglicht das reaktionsschnelle Fliegen von wirkungsvollen, der Bedrohung angepassten Luftkriegseinsätzen mit den Elementen «Zielaufklärung», «Unterdrückung von Luftverteidigungssystemen», «Elektronische Kampfführung», «Begleit- und Raumschutz», «Luftangriff» sowie «Wirkungsaufklärung» ohne zeitraubende Unterstellungs- und Zuweisungsprobleme. ka

✣

Anlässlich der vergangenen Luftfahrtausstellung in Paris stellte die Sowjetunion erstmals ihren seit anfangs der achtziger Jahre im Truppendienst stehenden Hochgeschwindigkeitsjäger MiG-31 FOXHOUND einer breiteren Öffentlichkeit vor. Ausgelegt für die Bekämpfung von gegnerischen Aufklärungsflugzeugen und Bombern war die MiG-31 wegen ihrer interessenten, bis heute im Westen unbekannten Auslegung eines der meistbeachteten Exponate der diesjährigen Air Show in Le Bourget. Vorab ein feststehendes Hochleistungs-Phased-Array-Radar (NATO-Codenamen: FLASHDANCE) sowie ein ausklappbarer, rumpfkonformer Infrarotsensor, eine Betankungsausrüstung und ein die Operation ab schlechten Rollfeldern ermöglichendes Fahrwerk fanden das Interesse westlicher Fachleute. Die von zwei Mantelstromturbinen Tumansky D-30F6 angetriebene, zweisitzige Maschine erreicht eine Höchstgeschwindigkeit/Marschgeschwindigkeit von Mach 2,83/2,35, und der Einsatzradius im Überschallflug liegt bei rund 700 km. Neben einer internen sechsläufigen 23-mm-Maschinenkanone umfasst die Bewaffnung der MiG-31 wahlweise eine Kombination von radar- und infrarotgesteuerten Luftzielraketen AA-6 ACRID, AA-8 APHID und AA-9 AMOS. ka

✣

Gewöhnlich gut informierten Quellen zufolge dürfte die US Air Force über 20 bis 40 Stealth-Aufklärungsflugzeuge mit der Bezeichnung TR-3A verfügen. Diese mit einem elektrooptischen Aufklärungssystem für die Übermittlung von Aufklärungsbildern in Echtzeit an luft- und bodengestützte Relais- und Auswertestationen ausgerüstete «Tarnkappen»-Aufklärer sollen während des Golfkonflikts ua für die Unterstüt-



zung der Stealth-Bomber F-117A eingesetzt worden sein. Die auf unserer Illustratorzeichnung dargestellte TR-3A erreicht eine Reichweite von über 5500 km. ka

✣

McDonnell Douglas meldet den erfolgreichen Erstflug des schweren Kampfzonentransportflugzeugs C-17. In der auf unserer Foto beim Start zum Jungfernflug gezeigten Maschine ist viel neue Technik, die mit dem Versuchsträger YC-15 erprobt wurde, integriert. So ermöglicht ein superkritisches Tragwerk mit einem ausgeklügelten System von Hochauftriebshilfen die Benutzung von kleineren Flugfeldern in der Nähe der Kampfzone. Der von vier Mantel-

stromturbinen Pratt & Whitney F117-PW-100 mit Schubumkehr angetriebene Hochdecker ist in der Lage, eine militärische Nutzlast von 75 Tonnen nach einem Fluge über eine Entfernung von 4400 km auf einer lediglich 914 m langen und 24 m breiten Piste zu landen und zu löschen. Das Military Airlift Command der US Air Force möchte 210 C-17 beschaffen. Das Programm befindet sich zurzeit allerdings in einer kritischen Phase der Überprüfung, müsste jedoch trotz Budgetproblemen wegen der im Golfkonflikt gemachten Erfahrungen bei «Out of Area»-Einsätzen eigentlich überleben. ka

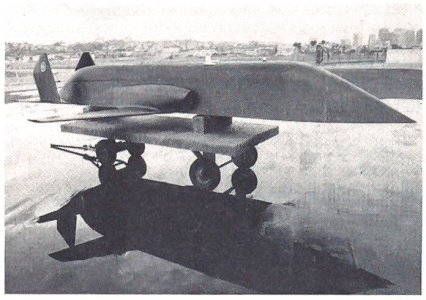
✣

Für Spezialoperationen fliegt die US Air Force seit geraumer Zeit eine unbekannte Anzahl von Langstreckenhubschraubern MH-53J Pave Low III. Der auf dem schweren Kampfzonentransporthubschrauber MH-53J basierende Drehflügler erhielt eine Zusatzausrüstung, die ihn zu Nacht- und Schlechtwettereinsätzen in der Tiefe des gegnerischen Raumes befähigen. Dazu gehören
– ein Wärmebildsensor AN/AAQ-10,
– ein Geländefolgeradar AN/APQ 158,

– ein Doppler-Navigationssystem AN/APN-208(V)
– verschiedene multifunktionale Darstellungseinheiten,
– eine Titanpanzerung verschiedener lebenswichtiger Teile sowie
– ein Luftbetankungssystem.

Der für ein maximales Abfluggewicht von rund 22 Tonnen freigegebene Hubschrauber eignet sich sowohl für Such- und Rettungseinsätze als auch für das Einfliegen von Spezialeinheiten der verdeckten Kriegsführung hinter die feindlichen Linien. ka

Bei der in San Diego, California, beheimateten Firma Teledyne Ryan konnte kürzlich das erste US Joint Service Medium-Range Unmanned Aerial Vehicle aus der Halle gerollt werden. Diese Mach 0,9 schnelle Drohne kann sowohl von Flugzeugen als auch vom Boden aus gestartet werden. Bei der US Air Force soll das MR-UAV als Träger des multispektralen, tag-/nachteinsätzfähigen Aufklärungssystems ATARS für



die Bildaufklärung in Quasi-Echtzeit dienen. Während die US Air Force die BQM-145A ua ab dem F-16 Fighting Falcon einsetzen will, wählte die US Navy als Träger den Jagdbomber F/A-18 Hornet. Angetrieben von einem Turbojet Teledyne CAE 382-10 erreicht das MR-UAV bei einem Bodenstart mit einer Nutzlast von rund 125 kg eine Eindringtiefe von 1200 km. ka

NACHBRENNER

Sowjetunion: Die Sowjetunion begann mit der Lieferung von 24 Allwetter-Abfang- und Luftüberlegenheitsjägern Su-27 Flanker an die Volksrepublik China ● Die Sowjetunion reduziert den Ausstoss zahlreicher Kampfflugzeugtypen, darunter die Muster Su-25 Frogfoot, MiG-29 Fulcrum, Su-24 Fencer und Tu-160 Blackjack 3 ● **Flugzeuge:** Wegen Budgetschwierigkeiten reduzierte die französische Luftwaffe ihren Auftrag 1992 für Jagdbomber Mirage 2000 um 20 Einheiten ● Die niederländischen Luftstreitkräfte wollen zwei Verkehrsflugzeuge DC-10 in einer kombinierten Tanker-/Transporter-Version beschaffen und sie für die Unterstützung ihrer Flotte von Jagdbombern F-16 bei Einsätzen fernab der Heimat einsetzen ● Für eine Beschaffung in den kommenden Jahren prüft Israel einmal mehr den Jagdbomber F/A-18 in einer fortgeschrittenen Version ● Die 11 C-135FR Tankflugzeuge der französischen Luftstreitkräfte erhalten Unterflügelbetankungsbehälter für die Abgabe von Treibstoff an mit Tankrüsseln ausgestatte Kampfflugzeuge ● Die australischen Luftstreitkräfte begannen mit der Verwendung von Tankflugzeugen Boeing 707 für die Unterstützung ihrer Flotte von F/A-18 Hornet Kampfflugzeugen (zwei ausgeliefert und weitere zwei für Lieferung im Oktober 91 und April 92 in Auftrag gegeben) ● Kanada will bis im Jahre 1994/95 alle F/A-18 Hornet aus Europa abziehen und die Luftstützpunkte Baden Soellingen und Lahr schliessen ● **Hubschrauber:** Boeing prüft zurzeit verschiedene Alternativen für eine Kampfwertsteigerung ihres Kampfzonentransporthubschraubers CH-47 Chinook ● Kanada plant die Beschaffung von 35 schiffgesteuerten U-Boot-Jagdhubschraubern EH-101 ● **Fernlenkflugzeuge und Drohnen:** Canadair begann mit der Lieferung von Drohnen und Startsystemen für das Aufklärungssystem CL-289 an die für die Erprobung und die Systemintegration verantwortliche Firma Aerospatiale ● **Luft/Luftkampfmittel:** Die Aeronutronic Division von Loral meldet den erfolgreichen Erstflug einer infrarotgesteuerten Luftzielrakete AIM-9 Sidewinder der Version R ● Die norwegischen Luftstreitkräfte planen die Ausrüstung ihrer Jabo F-16 Fighting Falcon mit der aktivradargesteuerten Luftzielrakete mittlerer Reichweite AIM-120A Amraam ● British Aerospace und Hughes Aircraft wollen bei der weiteren Entwicklung des Sidewinder-Nachfolgemodells AIM-132 Asraam eng zusammenarbeiten ● **Luft/Boden-Kampfmittel:** Die US Navy prüft als Erkenntnis aus dem Golfkonflikt die Einführung einer neuen Generation von Bomben, einschliesslich einer auf der BLU-109-Technologie basierenden Hartzielmunition ● Aerospatiale prüft die Bestückung der Tornado-Kampfflugzeuge der RAF mit der lasergelenkten Abstandlenkwaffe AS30L ● Für die Bewaffnung ihrer Allwetter-Luftangriffsflugzeuge Tornado beschaffen die italienischen Luftstreitkräfte eine nicht näher bezeichnete Anzahl von Radarbekämpfungslenkflugkörpern AGM-88 HARM für Lieferung ab Ende 1992 (USAF, USN, Deutschland, Spanien) ● Kanada prüft zurzeit die Beschaffung von präzisionsgelenkten Luft/Boden-Waffen für den Einsatz mit seiner Flotte von F/A-18 Jabo ● **Elektronische Kampfführung:** Lockheed Sanders verbessert im Rahmen eines 20-Mio-$-Kontraktes die Leistung des Fernmelde-Aufklärungs- und Störsystems AN/ALQ-149 des EloKa-Kampfflugzeuges EA-6B Prowler ● Die US Navy plant, in den kommenden Jahren 72 neue Störflugzeuge EA-6B Prowler in den Truppendienst zu stellen (170) ● Beech Aircraft Corporation erhielt vom US Army Aviation Systems Command einen Auftrag für die Lieferung weiterer drei EloKa-Flugzeuge RC-12K Guardrail ● **Avionik und Kampfmittelleitanlagen:** Für die Ausrüstung ihrer Such- und Rettungshubschrauber S61 übernahm Dänemark von der GEC Ferranti Display Systems Division das erste von insgesamt neun neuen Navigationssystemen für Such- und Rettungsflüge ● **Frühwarn-, Aufklärungs-, Führungs- und Fernmeldesysteme:** Mit einem von den USA gemieteten Höhenaufklärer Lockheed U-2 überwacht die UNO das Gebiet des Iraks ● **Terrestrische Waffensysteme:** Aerospatiale meldet den erfolgreichen Erstflug der laserleitstrahlgesteuerten Panzerabwehrlenkwaffe AC3G-MP Trigat ● Die französische Armee erhält 55 Werferfahrzeuge für das MLRS-Artillerieraketensystem ● Frankreich will lediglich 30 Boden/Boden-Lenkwaffen Hades beschaffen. ka

BLICK ÜBER DIE GRENZEN

Österreich

Bundesheer-Bildkalender 1992

Ein 4sprachiger Monatskalender mit aktuellen Farbaufnahmen und Bildbeschreibung mit Skizzen auf der Rückseite. Format 41 × 31 cm.
Bestellung zu S 85.– pro Kalender bei Info Team Landesverteidigung, Garnisonsstrasse 36, A-4017 Lienz. Ho

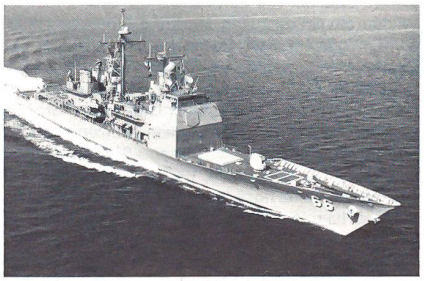
Internationales Militärmusiktreffen 1991

Österreich begeht 1991 das **Mozart-Gedenkjahr.** Gleichzeitig findet das **Jubiläum** *«35 Jahre österreichische Militärmusik in der Zweiten Republik»* statt. Diese beiden Gründe boten den Anlass, dass in der Zeit vom 20. bis 22. Juni ein internationales Militärmusiktreffen in Salzburg, der Geburtsstätte Mozarts, stattfand.
Militärkapellen aus Deutschland, der Tschechoslowakei, Polen, Ungarn, Jugoslawien, Italien, der Schweiz und Österreich (letzteres allein mit acht Militärmusiken) gaben sich ein Stelldichein in der Mozartstadt.
Galakonzerte der Nationen wurden zu Beginn der Veranstaltung im Kongresshaus und in der Aula der Salzburger Universität abgehalten. Am Tag darauf wurde ein *«Tatoo»* – eine Rasenschau – im Lehener Stadion am Stadtrand von Salzburg mit 800 Musikern vorgeführt. Am Abend bildete ein musikalischer *«Grosser Zapfenstreich»* den Höhepunkt des Tages. Zum Abschluss fand am 22. Juni, zum *«Europäischen Tag der Musik»*, ein Sternmarsch aller Kapellen zum Residenzplatz statt. Aus allen Himmelsrichtungen marschierten die Musikkapellen mit klingendem Spiel zum vereinbarten Treffpunkt und verabschiedeten sich von Salzburg und seinen Menschen. Das zu jeder Veranstaltung zahlreich erschienene Publikum war von den Darbietungen aller Tage hellauf begeistert. René

USA

Indienststellung eines neuen Raketenkreuzers der US Navy

Am 14. September 1991 ist in Pascagoula, Mississippi, der neueste Raketenkreuzer der «TICONDEROGA» in Dienst gestellt worden. Es handelt sich dabei um das 14. von der Ingalls Shipbuilding gebaute Schiff dieser Art. Der neue Kreuzer trägt den Namen



«USS HUE CITY» (CG-66) und ist nach der gleichnamigen Stadt in Vietnam benannt. Mit diesem Schiff gedenkt die US Navy der Schlacht von Hue City vom 31. Januar bis 2. März 1968 im Vietnamkrieg, in welcher vor allem Marines in blutigen Gefechten die alte Kaiserstadt während der Tet-Offensive der Nordvietnamesen zurückerobert hatten. Die «HUE CITY» ist rund 175 m lang, verdrängt ca 9500 to, hat eine Besatzung von 362 Mann und ist mit dem AEGIS Radarsystem ausgerüstet. Zur Bewaffnung gehören zwei Vertikalstartsysteme für *«Standard»*-See-Luft-Lenkwaffe sowie für *«Tomahawk»*-Marschflugkörper. Ferner gehören zwei 12,7 cm Geschütze, zwei U-Boot-Abwehr-Helikopter, acht *Harpoon»*-Schiff-Schiff-Flugkörper, sechs Torpedorohr Nahbereichs-Flugkörper-Abwehrsysteme *«Phalanx» zur Bestükkung.*